

Heimatspiegel

der Verwaltungsgemeinschaft

Wethautal



Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görtschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Jahrgang 4 · Nummer 6
Mittwoch, den 26. März 2008

Spatenstich für Erneuerbare Energie und wirtschaftlichen Aufschwung in der Gemeinde



Mit Feuereifer waren die Kleinen aus dem Kindergarten „Heideglück“ beim symbolischen Spatenstich zusammen mit den Ehrengästen bei der Sache.

Foto: G. Börner

Ein Werk zur Produktion von Holzpellets, als moderner Energieträger für die Nutzung in regionalen Hausheizungen, wird in diesem Jahr im Gewerbepark Heidegrund Süd errichtet und soll seine Produktion 2009 aufnehmen. Das Investitionsvolumen beträgt 15 Mio. EUR und rund 30 Arbeitsplätze für verschiedene Berufsgruppen werden geschaffen, so der Investor dieses Unternehmens, Herr Maximilian Wandelnig, anlässlich seiner Rede zum traditionellen Spatenstich, s. Foto.

Die Ansiedlung dieses Unternehmens stellt zwei wichtige Seiten der bisherigen und zukünftigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in der Gemeinde und letztlich in der Region dar. Zum einen leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, indem z. B. bei der Verarbeitung von rd. 27.000 Tonnen Holz (Waldhackgut) im Jahr, ca. 11.400 Megawattstunden Strom erzeugt, die in das örtliche Energieversorgungsnetz eingespeist werden.

Hierbei werden jährlich 67 Tonnen CO₂ weniger als bei anderweitiger Energieerzeugung ausgestoßen. Eine politische Aufgabenstellung an den Klimaschutz wird hier umgesetzt!

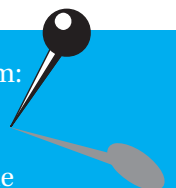
Zum anderen fördert das Unternehmen den wirtschaftlichen Aufschwung in der Gemeinde, der sich in einigen Unternehmen in der Gemeinde deutlich darstellt. So z. B. im Familienbetrieb Bernd Schrimpf, in dem seit vergangem Jahr mit der Schneckenzucht und einer erfolgreichen Vermarktung der Produkte ein Aufwind zu spüren ist. Ebenso hat das Unternehmen Thüringer Mühlenwerke mehrere Mio. Euro in eine neue Backanlage für die Semmelmehlproduktion investiert und somit Arbeits- und Ausbildungsplätze für Bürger in der Gemeinde geschaffen. Auch das Unternehmen Fritz Herrmann investiert an einem anderen Standort in der Gemeinde in die Erweiterung seiner Produktionsanlagen und sichert seit Jahren zuverlässig Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Diese Wertschöpfung in den Unternehmen trägt in den Familien zu Wohlfühleffekten und zu sozialer Sicherheit bei. Neue Ausbildungsplätze für junge Menschen entstehen, die letztlich Anlass dafür sind, in der Gemeinde zu verbleiben und nicht die Zukunft außerhalb des Landes Sachsen-Anhalt, suchen zu müssen. Kinder der Kita Heideglück zeigen nicht nur auf dem Bild den symbolischen Spatenstich. Sie werden an diesen Platz zurückkehren, um hier einmal zu arbeiten.

W. Börner
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, den 9. April 2008.

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, den 1. April 2008.



NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Informationen der Schiedsstelle Sprechstunden der Schiedsstelle III der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Die für den 29. April 2008 geplante Sprechstunde der Schiedsstelle III entfällt.

Zivildienststelle in der Gemeinde Unterkaka

Ab 01.07.2008 ist die Zivildienststelle im Bereich Umwelt neu zu besetzen.

Voraussetzung: Führerscheinklasse C1, C1E, B, BE
Interessenten melden sich bitte bei der
Verwaltungsgemeinschaft Wethautal
Corseburger Weg 11
06721 Osterfeld
Tel.: 0 34 45/75 24 11
Ansprechpartner: Frau Dzengel

Hundehaltung/Hundekotbeseitigung

Aus gegebenem Anlass wird auf den § 4 Abs. 3 der Gefahrenabwehrverordnung der VGem Wethautal verwiesen. Danach haben Tierhalter und Personen, die zur Führung von Hunden beauftragt sind, **jegliche Verunreinigungen von dem Tier (Kothaufen) auf Fußwegen, Straßen sowie auf Anlagen sofort zu beseitigen.**

Auf Fußwegen, Straßen und Anlagen und an allen anderen zugänglichen Orten innerhalb der geschlossenen Ortslage sind **Hunde stets an der Leine zu führen.**

Mit Ausnahme von Jagd-, Hüte-, Blinden- oder anderer Diensthunde sind Hunde zwischen dem **1. März und dem 15. Juli auch außerhalb der geschlossenen Ortslage** (in Wald und Feld) **an der Leine zu führen.**

Ordnungswidrig handelt wer als Verantwortlicher zulässt, dass Tiere Straßen oder Anlagen **verunreinigt** oder Hunde nicht an der Leine führt. **Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 € geahndet werden.**

Zurzeit häufen sich die Verstöße in der Gemeinde Wethau. Der Bürgermeister Herr Voß fordert die **sofortige Unterlassung solcher Verunreinigungen** und ruft alle pflichtbewussten Bürger auf, gemachte Feststellungen ihm oder dem Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft anzuzeigen.

gez. Hüttich
Ordnungsamtsleiter

Mitteilungen aus den Gemeinden

Gemeinde Heidegrund

Einladung der Hundehalter des OT Kleinhelmsdorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Heidegrund berät mit den Hundehaltern des Ortsteils Kleinhelmsdorf am 31.03.08, um 19.00 Uhr, im Seniorenraum Kleinhelmsdorf die beabsichtigte Umsetzung der Regelungen in der Gefahrenabwehrverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal und die Festlegung des Gemeinderates dazu. Das Erscheinen dazu ist im Interesse der Hundehalter.

gez. W. Börner
Bürgermeister

Werbeflächen für Unternehmen und Gewerbetreibende in der Gemeinde, im Gewerbepark

Unternehmen und Gewerbetreibende in der Gemeinde Heidegrund erhalten die Möglichkeit, ihr Unternehmen/Gewerbe zu bewerben. Hierfür werden Werbeflächen im Gewerbepark Heidegrund Süd zur Verfügung gestellt. Über die Größe der Werbefläche und die Kosten wird nach Abschluss der Bewerbungsfrist gesprochen. Reichen Sie bis zum 11.04.2008 schriftlich Ihr Interesse an die Gemeinde, Briefkasten in der Bahnhofstraße 2 im OT Weickelsdorf.

gez. W. Börner
Bürgermeister

Gemeinde Löbitz

Im Namen aller, die am 07.03.2008 der Einladung der Gemeinde Löbitz gefolgt waren, möchten wir ein herzliches „Dankeschön“ den Organisatoren und Helfern aussprechen.



Im schönen Saal im Kulturhaus waren für etwa 150 Personen die Tische ganz liebevoll gedeckt und dekoriert. Und man sollte es kaum glauben: 150 Frauen, (auch Männer waren eingeladen), waren gekommen. Es gab Kaffee und Kuchen, eine Kapelle sorgte für Stimmung.

Kurz vor dem Abendessen, es gab Kartoffelsalat und Wiener, heizte eine Gruppe Männer aus Roda, mit ihrem Programm die Stimmung noch an. Die Frauen waren aus dem Häuschen.



Auch die Versorgung mit Getränken klappte sehr gut. Und jede Frau erhielt anlässlich des Frauentages eine Nelke. Alles in allem ein sehr gelungener Nachmittag. Nochmals vielen Dank an die Gemeinde und den Heimatverein. Es sollte in den nächsten Jahren Tradition bleiben und 5 Euro Eintritt, glaube ich, kann wohl jeder zahlen.

Edith Gröber

Sonstige Behörden und Stellen

Gewässerschau

Unterhaltungsverband „Mittlere Saale - Weiße Elster“ - Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Wir möchten Sie zu den Gewässerschauen des Verbandes im Frühjahr 2008 einladen.

Die Gewässerschauen dienen dazu, ausgewählte Gewässer zu **begehen** bzw. an wichtigen Stellen **Kontrollen** durchzuführen. Vom Treffpunkt aus werden die einzelnen Gewässer der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft angefahren.

Eingeladene Teilnehmer der Schau sind: die Unteren Wasser-/Naturschutzbehörden, das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung, die Vertreter der Städte-/Gemeindeverwaltungen, die Schaubeauftragten, die Vertreter der anerkannten Naturschutzverbände etc. Des Weiteren können interessierte Bürger teilnehmen.

Sie können bei Ihnen bekannten speziellen Problemen auch Landwirtschaftsbetriebe, Abwasserzweckverbände usw. ebenso hinzuziehen.

Hinweis: evt. entstehende Kosten werden nicht vom Verband übernommen!

Informationen:

Unterhaltungsverband „Mittlere Saale-Weiße Elster“

Bahnhofstraße 32, 06242 Braunsbedra

Tel./Fax: 03 46 33/2 10 86

oder Funk-Tel. 01 70/2 39 24 21

Geschäftsführer: Herr Köcher

gez. Röder

Köcher

- *Verbandsvorsteher* -

- *Geschäftsführer* -

Gemeinde Crölpa-Löbschütz

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

24.04.2008 11.30 Uhr, Crölpa, am Feuerlöschteich

Gewässer:

Gräben in Crölpa, Freiroda, Heiligenkreuz

Gemeinde Gieckau

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

17.04.2008 10.00 Uhr, Gemeindeamt

Gewässer:

Nautschke und Zuläufe

Gemeinde Heidegrund

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

30.04.2008 11.00 Uhr, Weickelsdorf Steinbach Brücke

Gewässer:

Steinbach und Zuläufe, Leinewehbach

Gemeinde Leislau

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

24.04.2008 12.30 Uhr, Straßenbrücke Mollschützer Bach zwischen Leislau und Kleingestewitz

Gewässer:

Mollschützer Bach

Gemeinde Löbitz

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

17.04.2008 11.00 Uhr, Löbitz Bushaltestelle

Gewässer:

Steinbach

Gemeinde Meineweh

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

30.04.2008 10.00 Uhr, Unterkaka am Zellschenbach

Gewässer:

Zellschenbach und Zuläufe

Gemeinde Mertendorf

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

17.04.2008 08.00 Uhr, Parkplatz Sportplatz

Gewässer:

Schöppbach

Stadt Osterfeld

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

30.04.2008 08.00 Uhr, Parkplatz Verwaltungsgemeinschaft

Gewässer:

Steinbach, Moschel

Gemeinde Unterkaka

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

30.04.2008 10.00 Uhr, Unterkaka am Zellschenbach

Gewässer:

Zellschenbach und Zuläufe

Gemeinde Utenbach

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

17.04.2008 12.00 Uhr, Ortseingang aus Richtung Cauerwitz

Gewässer:

Seidewitzer Bach, Graben Kaynsberg

Gemeinde Waldau

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

30.04.2008 12.00 Uhr, Ortslage Brücke Steinbach

Gewässer:

Steinbach

Gemeinde Wethau

Termin Uhrzeit/Treffpunkt:

17.04.2008 09.30 Uhr, Sportplatz Friedhof

Gewässer:

Zuläufe Wethau

Die besondere Ausstellung des AZV Naumburg: Kleinkläranlagen in Löbitz

Der Informationsbedarf lässt sich nicht leugnen. So zeigte es der große Besucherstrom zur Ausstellung der Kleinkläranlagen in Löbitz, die der Abwasserzweckverband Naumburg gemeinsam mit dem Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Anlagen Leipzig (BDZ) am Samstag organisiert hatte.

Und so waren auch alle sehr zufrieden mit dem Ergebnis: die Besucher, die Aussteller und die Veranstalter.

Viel Zeit ist nicht mehr bis zum 31.12.2009. Denn spätestens dann muss die Kleinkläranlage der Grundstücke, die nicht bis 2016 an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen werden, entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik funktionieren.

15 Anbieter, alle selbst Mitglied im BDZ, haben ihre Anlagen teilweise sogar an praktischen Modellen, vorgestellt und erläutert und dem Besucher wurde klar, wie viele Möglichkeiten es gibt. Ihm wurde aber auch bewusst, dass er nicht nur die Kosten der Anlage betrachten sollte, sondern sich die Funktionsweise gut erläutern und sich über den Wartungsaufwand informieren lassen muss. Es ist eine Entscheidung des Eigentümers, ob er eine Kompaktkläranlage, die die Bauartzulassung bereits hat, oder lieber eine Teichkläranlage haben möchte, so die Antwort in der Podiumsdiskussion, in der der Vorstandsvorsitzende des BDZ, Wolf-Michael Hirschfeld auf die entsprechende Frage antwortete.



Foto: K. K.

Die Anlage muss den Ansprüchen des Eigentümers und den Gegebenheiten des Grundstückes angepasst sein. Auch, ob für die alte Kleinkläranlage eine Nachrüstung infrage kommt oder ob doch gleich eine neue Kleinkläranlage errichtet werden sollte, muss gut geprüft werden. Ein guter Anbieter sieht sich die Situation direkt auf dem Grundstück selbst an und berät dann den Grundstückseigentümer, so Hirschfeld weiter. Mit einer Checkliste zum Erwerb einer Kleinkläranlage gibt der AZV Naumburg einige Tipps, die dem jetzt vor der Entscheidung stehenden Eigentümer helfen sollen, die richtigen Fragen an den Anbieter zu stellen. Auch rechtliche Hinweise gibt der AZV. Natürlich können sich die Grundstückseigentümer auch zukünftig mit der Bitte um Unterstützung an den Verband wenden, so Ute Steinberg, Verbandsgeschäftsführerin. Und wer die Ausstellung am Samstag nicht besuchen konnte, oder die verschiedenen Kleinkläranlagen im richtigen Betrieb sehen möchte, der kann sich an das BDZ in Leipzig wenden (03 41/4 42 29 79). Dort können alle derzeitigen Technologien auf einem Versuchsfeld besichtigt werden. Wegen der hohen Fachkompetenz des BDZ und der nicht ganz einfachen Aufgabenstellung in den kommenden Jahren ist der AZV Naumburg - als erster Abwasserzweckverband in Sachsen-Anhalt - seit letztem Jahr Mitglied im BDZ. Die bisherige Zusammenarbeit und der Erfolg der Ausstellung am Samstag zeigen, dass dieses fachliche Miteinander für alle Betroffenen von Nutzen ist.

*Ute Steinberg
Verbandsgeschäftsführerin*

Schul- und Kitanachrichten

Danke für die liebe Osterüberraschung an die Kindertagesstätte „Max & Moritz“ vom Heimatverein Stößen

Kennen Sie auch das freudige Gefühl, wenn nach den langen Wintermonaten wieder die ersten wärmenden Sonnenstrahlen auf die Erde fallen?

Die Natur erwacht und das Frühjahr sich ankündigt. So ging es uns, als wir kurz vor Ostern unseren Brunnen auf dem Stößener Marktplatz mit farbenfrohen Blumenkästen und prächtig verziertem selbst angefertigtem Osterschmuck gestaltet, sahen. Die Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern und Erzieherinnen hatten sich in der Kindertagesstätte „Max & Moritz“ zu einem gemütlichen Nachmittag getroffen. Rege ging es her, erzählte später eine Oma, die selbst diesen Tag miterlebte.

Bei Kaffee, Gebäck und netten Gesprächen entstanden Frühlingboten wie Blumen, Schmetterlinge und Vieles mehr. Andere konnten den Duft des frischen Grüns der Zweige genießen und die Blumenkästen dekorieren. Leuchtende Kinderaugen zeigten die Freude darüber, dass Mutti, Vati oder Oma sie in der Kindertagesstätte besuchten. Nicht zu vergessen der gemeinsame Weg zum Brunnen, das Einsingen mit Frühliedern durch einen Kinder-Erwachsenen-Kreis um den Brunnen herum sowie das abschließende Abendessen in der Gaststätte „Zur Post“. Es war für alle ein schöner gelungener Tag und wir freuen uns schon darauf, wenn die Kinder und ihr Erzieherteam im nächsten Jahr wieder dazu einladen.



Hiermit sagen wir allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für das Schmücken des Brunnens, denn insbesondere um das Osterwasser haben sich viele Traditionen entwickelt, die wahrscheinlich auf sehr alte Bräuche zurückgehen. Denn dem Wasser, das zu bestimmten Zeiten aus bestimmten Quellen oder Brunnen geschöpft worden war, wurden schon in vorchristlicher Zeit besondere Kräfte nachgesagt.

Aufgrund dieser Bedeutung des Osterwassers ist es auch heute noch möglich, Brunnen mit Zweigen, Blumen und Ostereiern zu schmücken, so auch in unserer Kleinstadt. Wir sind sicher, dass diese Überraschung viele Bürger und Gäste auf das Osterfest eingestimmt hat.

Der Vorstand des Heimatvereins Stößen

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Grundschule Osterfeld

Überraschung

Ende Januar bekamen wir überraschenden Besuch von Frau Zinke vom Weiterbildungsinstitut Future GmbH Zeitz. Sie brachte für unsere Bibliothek 4 Computer. Nun können wir in den Pausen nicht nur lesen, malen und spielen, sondern auch am PC schreiben und lernen. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Frau Zinke und ihrem Team für die tollen Computer und die Installation bedanken. Ein herzliches Dankeschön von den Schülern der Grundschule Osterfeld

AG „Schülerzeitung“

Frau Katte zu Besuch

Am Donnerstag, dem 21.02. und am Freitag, dem 22.02.2008 besuchte Frau Katte von der NASA GmbH und Bahn Regio AG unsere Grundschule.

Frau Katte führte in allen Klassen eine Unterrichtsstunde zum Thema „Auf Achse mit Bahn und Bus“ durch. Wir Schüler mussten dabei zuerst unser Wissen über Verkehrszeichen unter Beweis stellen. Dann wurde geklärt, welche Piktogramme es auf dem Bahnhof gibt und ihre Bedeutung erläutert. Danach füllten wir Arbeitsblätter aus. Dabei mussten wir zeigen, was wir uns gemerkt hatten.

Die Schüler der 3. und 4. Klasse lernten bei Frau Katte einen Fahrplan lesen und Fahrtzeiten berechnen. Zum Abschluss der Stunde gab es sogar für jeden eine kleine Überraschung.

Uns allen haben diese Stunden viel Spaß bereitet.

Wir möchten uns recht herzlich für die interessanten Stunden bei Frau Katte bedanken.

Im Namen der Schüler der Grundschule Osterfeld.

Josephine Eisbrenner
Klasse 4a

Vereine und Verbände

Erste des Wethauer KC kann Klassenerhalt nicht vorzeitig sichern

Die **erste Männermannschaft** wollte in der Kreisliga nach den zuletzt guten Ergebnissen auch in Spora in der Erfolgsspur bleiben und den Klassenerhalt damit vorzeitig perfekt machen. Dies gelang allerdings nicht. Die Gastgeber, die ihrerseits ebenfalls jeden Punkt benötigen, zogen von Beginn an in Front und gaben die Führung in der Folge nicht mehr aus den Händen, obwohl die Wethauer mit R. Ködderitzsch (445) im zweiten Starterpaar den Tagesbesten stellten und danach auch J. Lindam (406) überzeugte. Schließlich wuchs der Vorsprung der Einheimischen im vierten Starterpaar durch Kersten (438) gegen einen schwachen Gegner so hoch an, dass auch der Schlussstarter W. Canitz (435) nur noch Ergebniskorrektur betreiben konnte. Mit 2425 : 2476 Kegel eine deutliche Niederlage, mit der nun im abschließenden Heimspiel gegen Großjena die Punkte eingefahren werden sollten, wenn man bei dem engen Rennen um den Klassenerhalt eine böse Überraschung vermeiden will.

Die **zweite Männermannschaft** trat in der 1. Kreisklasse beim Tabellenführer in Theißen durch Besetzungsprobleme nicht an und verzichtete dadurch auf die Punkte. Damit ist der Abstieg bei noch zwei ausstehenden Partien bereits endgültig besiegelt.

Und hier nochmals die Ansetzungen der Wethauer Kegler für das Saisonfinale:

Sonnabend, 29.03.2008

13.00 Uhr Wethauer KC I - SG Eintracht Großjena I

Sonnabend, 29.03.2008

13.00 Uhr SG Herrengosserstedt I - Wethauer KC II

Der Vorstand des Wethauer KC 1953 e. V.

125 Jahre Feuerwehr in Schönburg

Am 9. März 2008 fand in Schönburg der Festakt, anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Schönburg statt. Dazu hatten sich auf dem Dorfplatz neben den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönburg und Possenhain auch zahlreiche Bürger von Schönburg und Gäste versammelt. Die Schönburger Blas- und Burgmusikanten sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Gemeindegewehrleiter Udo Henschler begrüßte alle recht herzlich und dankte den fleißigen Helfern, die diesen Tag so gut mit vorbereitet haben.

Der Kamerad Volker Kindel las aus der Geschichte der Feuerwehr von Schönburg, welche am 10. März 1883 als erste militärisch organisierte Feuerwehr gegründet wurde. Zu dieser Zeit standen nur einfache Löschmittel zur Verfügung, wie zum Beispiel Eimer. 1854 wurde eine Feuerwehrspritze beantragt, diese sollte 600 Taler kosten. Aber erst 1904 erhielt die Feuerwehr eine 4-rädrige Handdruckspritze, gezogen von 2 Pferden und 8 Mann Besatzung. Weiter wurden Stationen der Feuerwehr genannt, sodass der Löschteich 1958 angelegt wurde und ein TSA 8 angeschafft wurde. Vor der Wende wurde das neue Feuerwehrhaus gebaut und 1992 kam dann der B 1000 und 1994 ein Boot für 5 Mann Besatzung hinzu. 2004 wurde in Possenhain der TSF-W mit 800 l Wasser neu gekauft und auch das nutzen die Schönburger Kameraden mit.

Der Bürgermeister Jörg Stützer überbrachte den Kameraden die Glückwünsche vom Gemeinderat. Er sagte weiterhin, dass auf die Feuerwehr immer Verlass ist und sie zu jeder Zeit eine schlagkräftige Truppe sei.



Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtöbnitz, Casekirchen, Cröpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis – Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber

Verwaltungsgemeinschaft Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes,
Frau Beckmann

Verantwortlicher für den redaktionellen Teil

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Druck und Verlag

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Zum Einsatz kam die Wehr nicht nur bei Feuer, auch bei Hochwasser, Erdbeben und Sturmschäden. Die Kameraden bestimmen das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde aktiv mit, und einer allein kann den Erfolg nicht bringen, hier ist es nur mit Zusammenarbeit zu schaffen.

Der Landrat Harri Reiche dankte allen Kameraden für die geleisteten Arbeiten und zollte großen Respekt vor der ehrenamtlichen Tätigkeit. Er mahnte, die Traditionen aufrecht zu halten und weiter zusammenzuarbeiten.

Glückwünsche überbrachten von der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal die Leiterin Kerstin Beckmann und sie dankte allen Kameraden für ihre Tätigkeit.

Der Oberbürgermeister Naumburgs, Bernward Küper und auch der Kreisbrandmeister Hans Schubert übermittelten ihre Glückwünsche an die Kameraden der Feuerwehr Schönburg. Der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt, Ingolf Hirsch, überbrachte das neu gestiftete Ehrengeschenk und die Grüße vom Landesfeuerwehrverband.

Eine Überraschung gab es zum Schluss der Festveranstaltung, die Dachdeckerfirma Andreas Schmidt überreichte den Kameraden der Feuerwehr Schönburg eine Fahne.

Auf der Fahne ist die Schönburg zu sehen und der Spruch „Helfen in Not ist unser Gebot“.

Andreas Schmidt wurde im Anschluss als Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schönburg aufgenommen. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurde der Kamerad Alexander Singer an diesem Tag geehrt.

Zum Abschluss wurde neben dem Feuerwehrhaus ein Blauglockenbaum gepflanzt.

Kerstin Söll



Nach dem Pflanzen des Blauglockenbaums Wehrleiter Udo Henschler und Bürgermeister Jörg Stützer



Überreichen der Fahne von Andreas Schmidt an Udo Henschler

Veranstaltungen und Termine

Jagdgenossenschaft Löbitz

Einladung

Am Freitag, dem 18.04.2008 findet um 19.00 Uhr im Kulturhaus in Löbitz die Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht der Jagdpächter
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entlastung des Kassenwartes
7. Wahl des Vorstandes
8. Bestätigung von 2 Kassenprüfern
9. Beschlussfassung
10. Jagdpachtreinerlös - Auszahlung



Hinweis:

Als juristischen Gründen sind nur Jagdgenossen (Grundstückseigentümer) oder von ihnen entsandte Vertreter mit gültigem Stimmrecht eingeladen. Als gültiges Stimmrecht gilt die vom betreffenden Jagdgenossen für diese Mitgliederversammlung erteilte Vollmacht mit einer Bestätigung durch die zuständige Kommunalverwaltung oder einen Notar.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Löbitz

Handball

Heimspiele des HSV Naumburg-Stößen in der SH Domgymnasium Naumburg Spielsaison 2007/2008

- April 2008 -

Sonntag, 30.03.08:

10.00 Uhr Kreisklasse: männl. Jgd. E - BSV Fichte Erdeborn

11.15 Uhr Kreisklasse: Frauen - SV Allstedt

Sonntag, 06.04.08:

10.00 Uhr Oberliga: männl. Jgd. B - SV GW Wittenberg-Piesteritz

12.00 Uhr Kreisliga: III. Männer - TSV 93 Großkorbetha

14.00 Uhr Bezirksliga: II. Männer - HSV Sangerhausen

Sonntag, 13.04.08

14.00 Uhr Kreisklasse: männl. Jgd. E - SV Friesen Frankleben

15.15 Uhr Kreisklasse: Frauen - TSV Halle-Süd II.

Sonntag, 20.04.08

13.00 Uhr Bezirksliga: II. Männer - TuS Dieskau-Zwintschöna

15.00 Uhr Oberliga: I. Männer - HSV Haldensleben

Fußball

SV Mertendorf e. V.

April 2008

I. Mannschaft

29.03.08 15:00 Uhr SV Mertendorf - Eintracht Lossa

29.03.08 15:00 Uhr SV Mertendorf - Eintracht Lossa

05.04.08 15:00 Uhr Wacker Memleben - SV Mertendorf

12.04.08 15:00 Uhr SV Mertendorf - Eckartsbergae SV

19.04.08 15:00 Uhr SG Finne Billroda - SV Mertendorf

26.04.08 15:00 Uhr SV Mertendorf- BSC Laucha II

II. Mannschaft

29.03.08	13:00 Uhr	SV Mertendorf II - Eintracht Lossa II
05.04.08	13:00 Uhr	Fortuna Bad Bibra II - SV Mertendorf II
12.04.08	13:00 Uhr	SV Mertendorf II - Eckartsbergaer SV II
19.04.08	15:00 Uhr	SV Molau - SV Mertendorf II
26.04.08	13:00 Uhr	SV Mertendorf II - SG ZW Karsdorf II

„Alte Herren“

Freitag	28.03.2008	18.30	SV Mertendorf	Fortuna Leißling
Freitag	04.04.2008	18.00	NBC 20	SV Mertendorf
Freitag	11.04.2008	18.00	SV Mertendorf	RSK Freyburg
Freitag	18.04.2008	18.00	S/G Weißenfels	SV Mertendorf
Freitag	25.04.2008	18.30	Fortuna Leißling	SV Mertendorf

Nachwuchsspielplan

Sonnabend, 29.03.08	
10.30 Uhr	Naumburger BC - B-Junioren
Sonnabend, 05.04.08	
9.30 Uhr	Freyburg - E-Junioren
10.30 Uhr	B-Junioren - R/W Weißenfels II
Sonntag, 06.04.08	
9.15 Uhr	Eintracht Lossa - D-Junioren
9.30 Uhr	F-Junioren - Naumburger BC
Sonnabend, 19.04.08	
9.30 Uhr	E-Junioren - Naumburg 05
10.30 Uhr	Zorbau - B-Junioren
Sonntag, 20.04.08	
9.15 Uhr	D-Junioren - Laucha
9.30 Uhr	Laucha - F-Junioren
10.30 Uhr	A-Junioren - Burgwerben
Sonnabend, 26.04.08	
10.30 Uhr	B-Junioren - Lützen
10.30 Uhr	Lützen - A-Junioren
Sonntag, 27.04.08	
9.30 Uhr	Herregosserstedt I - E-Junioren

SV Germania Schönburg - Possenhain e. V.**Fußball**

April	
29.03.	SV Germania 99 II - spielfrei
15.00	SV Germania 99 I - TV 1922 Saubach
05.04.	SV Germania II - spielfrei
15.00	FSV Klosterhäseler - SV Germania 99 I
12.04.	13.00 SV Germania 99 II - SV Burgscheidungen
15.00	SV Germania 99 I - RSK Freyburg II
19.04.	13.00 Naumburger SV 05 III - SV Germania 99 II
13.00	SG Herregosserstedt II - SV Germania 99 I
26.04.	13.00 SV Germania 99 II - Baumersrodaer SV II
15.00	SV Germania 99 I - Baumersrodaer SV

10. Burgweberer Bauernmarkt

Sonnabend, 05.04.08 von 10.00 Uhr
 Sonntag, 06.04.08 bis 17.00 Uhr

Weißenfeler Straße - Ecke Mittelweg

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem diesjährigen Bauernmarkt.

Wir bieten an: Eier - Käse - Hausmacherwurst - Räucherfisch - Saft - Honig - Obst - Gemüse - Blumen - Pflanzen - Pflanzkartoffeln - Wein - Backwaren - Korbwaren

Hauptattraktion am Sonnabend

Stihl „Timbersports“ Show

Hauptattraktion am Sonntag

Modenschau Deutschmann

Weiterhin: Tombola mit vielen attraktiven Preisen.

Die „Leißlinger Saale Spatzen“ spielen an beiden Tagen zur Unterhaltung.

Kinderkarussell, Kremserfahrten, Bogenschießen, Streichelzoo usw. Für das leibliche Wohl sorgen der Partyservice Schmidt und die „Weinstube Doris“.

Wir danken allen Sponsoren

**Sonstiges****Ist uns unser kulturelles Erbe so unwichtig?****Bedeutet uns Traditionen nichts mehr?**

Sprachlosigkeit und lange Gesichter waren die Antwort auf eine Mitteilung von Vereinschef Karl-Heinz Dietl. Der inzwischen zur Tradition gewordene Auftritt der Schalmeienkapelle Pretzsch am Kirschfestfreitag fällt ins Wasser. Grund dafür ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes der Stadt Naumburg, welches eine entsprechende Anordnung traf.

Liebe Freunde der Schalmeienmusik, das Ordnungsamt der Stadt Naumburg hat verfügt, dass wir nur mit maximal 10 Instrumenten spielen dürfen. Damit sind wir nicht spielfähig.

In den Jahren nach der Wende hat sich die Mitgliederzahl unserer aktiven Mitspieler stetig erhöht.

Mit viel Engagement und Fleiß haben wir neue Titel einstudiert und durch die Vielzahl der Instrumente und die Anzahl der Spieler einen in der Region beliebten Klangkörper entwickelt.

Schalmeien spielen keine leisen zarten Weisen, jedoch haben uns in den letzten Jahren volle Festzelte und die gute Stimmung gezeigt, dass unsere Musik gefällt.

Liebe Fans!

Wir laden euch ganz herzlich zu unserem Saisonstart am Sonnabend, dem 5. April, nach Löbitz (Saal) ein.

Sollten sich die Auflagen des Ordnungsamtes bis zum Kirschfest ändern, dann sehen wir uns am Kirschfestfreitag im Bauarbeiterzelt. Am Samstag zum Umzug sind wir für euch dabei!

Corinna und Sibylle von der SK Pretzsch

Demnächst kann eine neue CD der Schalmeienkapelle Pretzsch erworben werden. Am Samstag, dem 15.03.08, werden wir diese erspielen. Besucht uns doch auch auf unserer Internetseite (www.Schalmeienkapelle-Pretzsch.de)!

Kirchennachrichten**Kirchennachrichten****Die evangelischen Kirchenspiele Görschen - Stößen und Teuchern laden ein April 2008**

„Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann. Die menschlichen Beziehungen sind eben doch einfach das Wichtigste im Leben. Daran kann auch der moderne „Leistungsmensch“ nichts ändern.“
 D. Bonhoeffer

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 30.03.

10.30 Uhr in Gröben

Sonnabend, 05.04.

17.00 Uhr Andacht in Schelkau

Sonntag, 06.04.

9.00 Uhr Görschen

10.30 Uhr Teuchern

Sonntag, 13.04.
 9.00 Uhr Kistritz
 10.30 Uhr Teuchern
 Sonntag, 20.04.
 10.30 Uhr Gröben
 14.00 Uhr Stößen
 Sonntag, 27.04.
 14.00 Uhr Jahresfest im Altenhilfezentrum Teuchern
 Donnerstag, 01.05.
 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Kistritz für alle Kirchengemeinden der Kirchspiele Teuchern, Görtschen-Stößen

Andachten im Altenpflegeheim Teuchern

Sonnabend, 29.03.08 15.30 Uhr
 Sonnabend, 12.04.08 15.30 Uhr
 Sonntag, 27.04.08 14.00 Uhr
 Jahresfest des Altenhilfezentrums „St. Georg“ Teuchern

Andachten im Seniorenheim Stößen

Donnerstag, 17.04.08, 15.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Kinderchor:
 mittwochs im Pfarrhaus Teuchern 15.00 Uhr
 Kinderkirchentreff:
 mittwochs im Pfarrhaus Teuchern (außer Ferien) 16.00 Uhr
 Posaunenchor:
 dienstags in Görtschen 18.30 Uhr
 Seniorenkreis:
 Donnerstag, 03.04.08 im Pfarrhaus Teuchern 14.30 Uhr
 Bastelkreis in Teuchern:
 immer montags im Pfarrhaus 15.30 Uhr
 Kirchenchor: Donnerstag, 03.04. u. 17.04
 im Pfarrhaus, Gemeinderaum 19.00 Uhr
 Gesprächskreis: Freitag, 28.03.08 in Krauschwitz,
 25.04.08 in Werschen 19.30 Uhr

Zwei von vielen guten Gründen ... um wieder in die Kirche einzutreten ... um in der Kirche zu bleiben!

Die Kirche hindert mich, mein Leben allzu privat zu leben. Keiner soll allein bleiben. Das trifft auch für das Ende des Lebens zu, auch beim Verlust von nahestehenden Menschen ist in der Geborgenheit der christlichen Gemeinschaft Platz für jeden. ...weil die Kirche ins Gedächtnis ruft, dass Erfolg, Gesundheit und andere Bereiche nur Teile des Ganzen sind, dass auch Kranke und Gescheiterte zum Leben dazugehören.

Zum ökumenischen Jahresfest des Altenhilfezentrums Teuchern

Dieses Jahr findet das Jahresfest im Altenheim „St. Georg“ Teuchern am 27. April statt. Der ökumenische Gottesdienst, gehalten von Propst M. Herche und dem katholischen Pfarrer R. Hempel, beginnt 14.00 Uhr mit der Predigt an diesem Sonntag. Musikalisch umrahmt wird das Ganze vom Kindersingekreis, dem Kirchen- und Posaunenchor unseres Pfarrbereiches. Gegen 15.00 Uhr werden bei Kaffee und Kuchen Gesprächskreise zwischen Heimbewohnern, betreutem Wohnen und Gästen eine interessante Abwechslung sein. Wir freuen uns auf Sie! Herzlich willkommen.

Herzliche Einladung zu den Gemeindeveranstaltungen im Pfarrbereich Osterfeld im April 2008

26.03.2008
 Löbitz: 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum
27.03.2008
 Osterfeld: 19:30 Uhr Besuchskreis im Gemeinderaum Pfarrhaus

28.03. - 30.03.2008 Ältestenrüste im Kloster Donndorf!

29.03.2008
 Mertendorf: 10:00 Uhr Christenlehrevormittag im Pfarrhaus

30.03.2008
 Kleinhelmsdorf: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Stengel)
 Goldschau: 14:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Stengel)

01.04.2008
 Punkewitz: 19:30 Uhr Chor mit Gasthaus

05.04.2008
 Osterfeld: 15:00 Uhr Kinderkirche im Pfarrhaus Osterfeld

06.04.2008
 Mertendorf: 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Pfarrhaus (Pfrn. Stengel)

Weickelsdorf: 14:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Stengel)
 Bibelwoche für den Pfarrbereich Osterfeld, jeweils 19.00 Uhr im Gemeinderaum Pfarrhaus

07.04.2008; Pfr. Wisch aus Hohenmölsen
 08.04.2008; Pfr. Schünke aus Schkölen
 09.04.2008; Pfrn. Stengel
 10.04.2008; Pfr. Keilholz aus Theißen
 11.04.2008; Pfr. Imbusch aus Zeitz

08.04.2008
 Osterfeld: 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld (17:15 Uhr Info für Interessierte durch I. Friske)

11.04.2008
 Osterfeld: 17:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

13.04.2008
 Löbitz: 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)
 Osterfeld: 10:00 Uhr Gottesdienst in der Probstkirche mit anschließendem Brunch im Pfarrhaus Osterfeld zugunsten des Toiletteneinbaus in der Haardorfer Kirche - um tel. Voranmeldung wird gebeten

14.04.2008
 Osterfeld: 19:30 Uhr Kino im Pfarrhaus - Eintritt frei!

16.04.2008
 Mertendorf: 19:00 Uhr Sitzung des Kirchspielrates Mertendorf im Pfarrhaus

17.04.2008
 Osterfeld: 19:00 Uhr Sitzung des Kirchspielrates Osterfeld im Pfarrhaus

20.04.2008
 Meyhen: 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)
 Wettaburg: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Stengel)
 Wethau: 14:00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation (Pfrn. Stengel)

22.04.2008
 Punkewitz: 19:30 Uhr Chor im Gasthaus

23.04.2008
 Mertendorf: 18:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

26.04.2008
 Mertendorf: 10:00 - 12:00 Uhr Christenlehrevormittag im Pfarrhaus

27.04.2008
 Großgestewitz: 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)
 Mertendorf: 10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation (Pfrn. Stengel)
 Osterfeld: 10:00 Uhr Gottesdienst in der Propsteikirche (Ehepaar Scholze)

28.04. - 02.05.2008
 Kleidersammlung des Spangenberg Sozialwerkes.
 Abgabe der Kleiderbeutel in der ehemaligen Garage der Diakonie auf dem Pfarrhof Osterfeld Lissen

29.04.2008
 Mertendorf: Seniorenkreis - nach Absprache

ständige Veranstaltungen**Mertendorf:**

dienstags: vierzehntäglich **Punkewitz** 19:30 Uhr Chor im Gasthaus-Termine siehe Veranstaltungskalender!

mittwochs: 17:00 - 18:00 Uhr Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus

Osterfeld:

dienstags: 19:00 Uhr Chor im Gemeinderaum

donnerstags: 17:30 - 18:30 Uhr Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus

freitags: Christenlehre Osterfeld 15.30 - 17.00 Uhr

Haardorf:

dienstags: 15:00 - 16:00 Uhr Bibliothek in der Kirche zu Haardorf geöffnet;

mittwochs: Kinder- und Jugendchor; 17:00 - 18:00 Uhr 19:00 Uhr Gospelchor Rainbow Gospels

Wir gratulieren

**Wir gratulieren
unseren
Seniorinnen
und Senioren**

Gemeinde Abtlöbnitz

Herrn Kurt Mannigel zum 74. Geburtstag

OT Mollschütz

Frau Sieglinde Mannigel zum 71. Geburtstag

OT Mollschütz

Gemeinde Casekirchen

Frau Ingrid Schulz zum 71. Geburtstag

OT Seidewitz

Frau Bärbel Falge zum 68. Geburtstag

Gemeinde Crölpa-Löbschütz

Herrn Erwin Beisel zum 86. Geburtstag

OT Heiligenkreuz

Frau Käthe Teubner zum 72. Geburtstag

Frau Herta Röthing zum 92. Geburtstag

Herrn Rolf Urbansky zum 72. Geburtstag

OT Heiligenkreuz

Herrn Gustav Pokrant zum 84. Geburtstag

OT Kreipitzsch

Gemeinde Gieckau

Herrn Willy Lohse zum 87. Geburtstag

OT Pohlitz

Frau Erika Buttler zum 67. Geburtstag

OT Pohlitz

Frau Erna Schmidt zum 77. Geburtstag

OT Schmerdorf

Herrn Gerhard Berndt zum 68. Geburtstag

OT Schmerdorf

Frau Jutta Weidauer zum 78. Geburtstag

Herrn Werner Stöckig zum 78. Geburtstag

Herrn Gert Buttler zum 73. Geburtstag

Gemeinde Goldschau

Herrn Max Gasenzer zum 85. Geburtstag

Gemeinde Görschen

Frau Gerda Kreibich zum 79. Geburtstag

Frau Hertha Stojan zum 87. Geburtstag

OT Rathewitz

Herrn Günter Skora zum 72. Geburtstag

OT Droitzen

Frau Alice Schimetschka

OT Scheiplitz

Frau Helga Gaudig

OT Scheiplitz

Frau Erna Reiferth

Gemeinde Heidegrund

Herrn Siegfried Seliger

OT Kleinhelmsdorf

Herrn Hubert Kühn

OT Kleinhelmsdorf

Frau Irene Pöhnitzsch

OT Weickelsdorf

Herrn Klaus Dietrich

OT Weickelsdorf

Frau Maria Stöckigt

OT Weickelsdorf

Frau Liane Pioch

OT Roda

Herrn Alfred Kehle

OT Roda

Gemeinde Janisroda

Herrn Bruno Tandetzki

Herrn Manfred Rudel

Frau Gisela Schlaps

Gemeinde Leislau

Frau Rosemarie Ewerdt

Gemeinde Löbitz

Herrn Werner Starke

Frau Susanna Kunze

Frau Margott Weber

OT Großgestewitz

Herrn Horst Kettner

OT Großgestewitz

Frau Lieselotte Ludewig

OT Pauscha

Gemeinde Meineweh

Herrn Harry Stanoßek

Herrn Gerald Fischer

Herrn Harri Bauer

Herrn Wolfgang Lippert

Frau Renate Schröder

Frau Alma Popko

OT Quesnitz

Herrn Albrecht Jacob

OT Quesnitz

Gemeinde Mertendorf

Frau Hildegard Müller

Herrn Manfred Mädiger

Herrn Rudolf Theuer

Frau Rosmarie Gellen

Herrn Georg Haberkorn

Herrn Erwin Nowak

Herrn Kurt Naumann

OT Punkewitz

Frau Ruth Geiger

OT Punkewitz

Gemeinde Molau

Frau Irmtraud Thierolf

OT Aue

Frau Ursula Zeitzschel

OT Sieglitz

Herrn Horst Gemmel

OT Sieglitz

Stadt Osterfeld

Herrn Erich Heine

Frau Margarete Seidel

Frau Lucie Einax

Frau Hildegard Heinicke

Frau Anneliese Götze

zum 84. Geburtstag

zum 68. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

zum 68. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 67. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 68. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 66. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 69. Geburtstag

zum 65. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 88. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

zum 84. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

Herrn Ernst Reuß
 Herrn Siegfried Salzmann
 Frau Hannelore Springer
 Herrn Dieter Rönicke
 Herrn Dietrich Vogel
 Frau Hella Heyner
 Frau Brigitte Schob
 Frau Ruth Kossek
 Frau Ingeburg Höbel
 Frau Elfriede Wiefel
 Frau Ingeborg Barz
 Herrn Waldemar Zemelka
 Frau Erika Hüttig
 Herrn Manfred Thierbach

Gemeinde Pretzsch

Frau Brunhilde Thyrassa

Gemeinde Schönburg

Frau Ursula Kunze
 Herrn Wilfried Schneegaß
 Frau Ingrid Schumann
 Frau Antje Winter
 Frau Waltraut Hoppe
 OT Possenhain
 Frau Helga Reifert
 OT Possenhain
 Herrn Friedrich Prüfer
 OT Possenhain
 Herrn Gerhard Söll
 OT Possenhain

Stadt Stößen

Frau Irene Bartsch
 Herrn Rudolf Sailer
 Frau Lotte Näther
 Herrn Albrecht Beyer
 Frau Waltraud York
 Herrn Manfred Mastofske
 Herrn Walter Linse
 Herrn Rudolf Bach
 Herrn Erwin Schiech
 Herrn Siegfried Meißel
 OT Prieststädt

Gemeinde Unterkaka

Frau Waltraud Lippek
 Herrn Horst Leonhardt
 Herrn Gerhard Wasmund

Gemeinde Waldau

Frau Selma Wolter
 Herrn Albrecht Bachmann
 Herrn Herbert Heym
 Frau Helga Labude

Gemeinde Wethau

Herrn Wolfgang Hirschfeld
 Frau Sieglinde Militzer
 Frau Sigrid Schwarze

zum 77. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 71. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag
 zum 68. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 66. Geburtstag

zum 66. Geburtstag

zum 85. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag
 zum 68. Geburtstag
 zum 66. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag

zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag

zum 81. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag

zum 72. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 68. Geburtstag

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag




Frau Theresia Griebach aus Stößen feierte am 07.03.2008 ihren 95. Geburtstag. Der Bürgermeister, Herr Schubert, überbrachte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadt. Frau Griebach wurde in Brüx geboren, ist 1975 nach Stößen gezogen.

Ihren Ehrentag feierte sie mit ihren Kindern, Enkeln, Urenkeln und Freunden.

Der Heimatspiegel gratuliert auch von dieser Stelle noch einmal recht herzlich und wünscht alles Gute für die nächsten Jahre im Kreise der Familie.

Foto: K. K.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Annett Brunner

berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21



regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –
 hier steckt Ihre Heimat drin.

